



1999/13 Ausland

<https://shop.jungle.world/artikel/1999/13/rechtsruck-suedfrankreich>

Rechtsruck in Südfrankreich

<none>

Alles hatte darauf hingedeutet, daß ein deutlicher Rechtsruck der Wählerschaft in Aubagne stattfinden würde, in deren Rathaus seit 37 Jahren die KP regiert. Im September letzten Jahres hatte der KP-Kandidat Alain Belviso den Wahlkreis in der Nähe von Marseille mit einer hauchdünnen Mehrheit von 20 Stimmen gegen die bürgerliche Rechte behauptet und war in die Pariser Nationalversammlung eingezogen. Doch in der Folgezeit begannen umfangreiche Ermittlungen der Staatsanwaltschaft wegen Wahlfälschung. Die Wahl wurde annulliert und der KP, die ihrerseits die Wähler gegen die "Manipulation zugunsten der Rechten" mobilisierte, für die Wahlwiederholung ein großer Stimmenverlust vorhergesagt. Doch im ersten Wahlgang vor einer Woche konnte sich die KP weitgehend behaupten und gegenüber der annullierten Wahl sogar um über tausend Stimmen zulegen.

Der große Verlierer ist der Le-Pen-Flügel des französischen Neofaschismus, dessen Kandidatin Jo'lle Melin den zweiten Wahlgang erreichte. Ihre Niederlage ist auch darauf zurückzuführen, daß der Mégret-Flügel der extremen Rechten von Anfang an mehr oder minder verdeckt für Bernard Deflesselles, den Kandidaten der bürgerlichen Rechten eintrat; am Montag nach dem ersten Wahlgang rief Bruno Mégret dann offiziell zur Wahl Deflesselles' auf. Nun ist Bernard Deflesselles mit Bruno Mégrets Hilfe gewählt worden.